



Zürich-Bern Kolloquium für slavistische Linguistik

Natalia Gagarina

Narrativität in der Architektur des mehrsprachigen Grammatiksystems

Mehrsprachige Kinder mit slawischen Familiensprachen weisen eine hohe Variation in dem Aufbau der Architektur der Grammatik (die sich durch die strukturierte (Selbst)Organisation definieren lässt) auf. Im Vortrag wird auf mehrsprachige Erwerbsverläufe von Narrativen und den zugrunde liegenden sprachlichen Fähigkeiten eingegangen. Die Erwerbsverläufe werden vor dem Hintergrund von Faktoren wie SÖS, Erwerbsbeginn, Inputs usw. analysiert. Es werden typische, atypische und gestörte Variationen im mehrsprachigen Erwerb betrachtet. Empirische Daten kommen aus den Langzeitbeobachtungen der spontanen Sprache sowie aus der BIVEM-Studie (Berliner Interdisziplinäres Netzwerk für Mehrsprachigkeit, <https://bivem.leibniz-zas.de/en/>), die den mehrsprachigen Spracherwerb in der Herkunftssprache (Russisch und Türkisch) und Mehrheitssprache (Deutsch) über ca. 10 Jahre (Altersspanne 2;3 bis 11;10) verfolgte.

Tag: Donnerstag, 07.03.2024

Zeit: 16.00 Uhr

Ort: Lerchenweg 36, 3012 Bern „Unitobler“

Raum: F014

Kontakt: katrin.karl@unibe.ch

Interessierte sind herzlich willkommen!